

dem ganz unten die Sterze aufsitzt. Das vordere Ende des Krümel reicht bis ans Joch. Eine Griesssäule verbindet Sohle und Krümel.

Die Schar und ihre Befestigung am Pflug vom Monte Gargano (Abb. 158) ist ähnlich; doch sitzt hier die Sterze weit hinten in

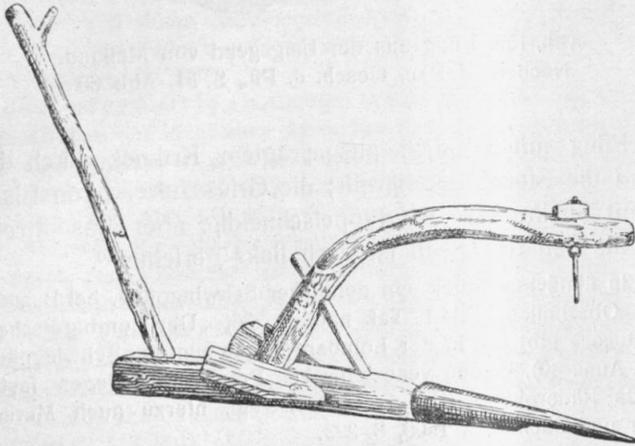


Abb. 158. Pflug vom Monte Gargano (Apulien).  
Im Besitz des RAUTENSTRAUCH-JOEST-Museums zu Köln.

der langen Sohle; der Krümel ist sehr kurz. An der Sohle sitzt links und rechts je ein kleines Streichbrett.

Auch beim Pflug von Brindisi (Abb. 159) ist der Krümel selber recht kurz. An seinem vorderen Ende ist eine Gabeldeichsel

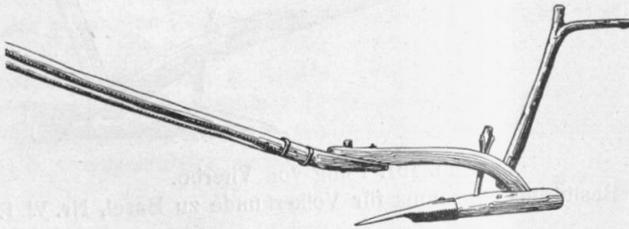


Abb. 159. Pflug von Brindisi.  
Im Besitz des Museums für Völkerkunde zu Basel, Nr. VI 3903.

befestigt (der Pflug ist also für nur ein Zugtier bestimmt). Das andere Ende des Krümel sitzt, wie bei dem Pflug von Viterbo, zwischen den Schenkeln der sich hinten teilenden Sohle (auf der